

Jahresbericht 2018 der Jugendarbeit Landquart

1. Einleitung

Die Jugendarbeit konzentrierte sich 2018 vor allem auf Projektideen und Massnahmen, die mit Jugendlichen im Oktober 2017 erarbeitet wurden. Dazu wurden Jugendliche als Expert*innen zu einem World Café eingeladen und angeregt, die Jugendarbeit Landquart mit zu entwickeln.



Ideensammlung am World Café für 2018

Aufgrund der damaligen grossen Nachfrage, die Blue Box von innen und aussen neu zu gestalten, wurden 2018 ein aufwendiges Grossprojekte in zwei Phasen gemeinsam mit der Oberstufe

Landquart realisiert (s. S. 7): Die Innengestaltung im Rahmen der Schulprojektwoche im Frühjahr und im Herbst der neue Aussenanstrich mit zwei Schulklassen.

Auf strategischer Ebene hat die Jugendarbeit eine Arbeitszeiterfassung entwickelt, die eine genaue Analyse der geleisteten Arbeitsstunden zulässt (s. S. 10). Vor allem wird deutlich, dass die Projektvielfalt und der darin liegende Erfolg der Jugendarbeit Landquart nur mit der tatkräftigen Unterstützung des Teams möglich wurden.

2. Basis

Die Basisarbeit, die direkte Arbeit mit Jugendlichen, deckt zwei Drittel des gesamten Arbeitspensums der Jugendarbeit Landquart ab. In der Basisarbeit werden unterschiedliche Methoden und Angebote geschaffen, um möglichst viele Jugendliche abzuholen und um auf ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse einzugehen. Die Jugendarbeit Landquart arbeitet stark partizipativ. Das bedeutet, sie animiert und leitet Jugendliche dazu an, ihre Freizeit selber zu gestalten und sich im Zusammenleben in der Gemeinde zu engagieren. Die Angebote der Jugendarbeit Landquart sind stets freiwillig.

Freitagstreff und Saturday Night Sports (SNS)



Live-Musik im Freitagstreff

Der Freitagstreff hat im Februar seine Türen an einem exklusivem Event auch für Erwachsene geöffnet und die Lokalband Boohow Dmos & Ko um und mit Cornelius Räber eingeladen. Jung und Alt erfreuten sich an dem für die Blue Box neuen Sound und den rockigen Grooves. Das Barteam der Jugendarbeit rundete den gelungenen Generationentreff mit peppigen, alkoholfreien Cocktails ab.

Ende des Jahres entschied das Team, den Treff auf gesundheitsfördernde Aspekte zu untersuchen und ggf. Anpassungen vorzunehmen (Gratisabgabe von Obst- und Gemüsesnacks, Lautstärkenregulierung usw.). Die Auseinandersetzung, welche Aspekte auf die Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen treffen, läuft bis 2019.

Der Freitagstreff wird regelmässig von ca. 30 Jugendlichen besucht. Bei speziellen Anlässen wie dem Live-Konzert zählt der Treff 40-50 Gäste, beim Grillplausch kurz vor den Sommerferien gar 60 Jugendliche.

Das Saturday Night Sports wurde durchschnittlich von ca. 25 Jugendlichen besucht und hat sich zu einem beliebten Angebot für Jungs* entwickelt. Fussballspielen steht dabei im Zentrum. Die Jugendarbeit begrüsst, dass Jungs* ein Angebot für sich allein in Anspruch nehmen, schliesslich besteht seit Jahren ein aktives Mädchen*-OK, das regelmässige Anlässe nur für Mädchen* organisiert. Ein ähnliches OK für Jungs* hat sich erst nach den Sommerferien des Berichtsjahrs gebildet (s. S. 3).

Projekte

Dem Aufruf des Kulturvereins zum Schreibwettbewerb folgten zwei 13-jährige Treffbesucher im Januar 2018. Sie hatten das Anliegen, ihre Erlebnisse in ihrem Wohnquartier der Öffentlichkeit mitzuteilen. In der Blue Box feilten sie an Texten, Reimen und Versen, bis sie schliesslich ihren Ziegelgut-Rap einreichten. Prompt wurden sie zum Finale des Wettbewerbs in der Bibliothek Landquart eingeladen. Sie rappten über die Missverständnisse zwischen fussballspielenden Kindern und Jugendlichen und der



*Anspannung und Stolz kurz vor dem Auftritt:
Rapper Elyes Ben Chamakh (l.) und Nahom Amanuel (r.)*

Anwohnerschaft. Stolz nahmen die zwei Freunde den Applaus und die gewonnenen Preise entgegen.

Die genderorientierten Projektgruppen der Jugendarbeit Landquart schlugen 2018 neue Kapitel auf. Aus der Gruppe des OKs „Mädchen*treff“ gingen sechs Mädchen neue Wege und gründeten die Politikgruppe der Jugendarbeit Landquart. Mit Hilfe von Tamara Gianera, Leiterin der kantonalen Stabstelle für Chancengleichheit von Frau* und Mann*, und Gemeindevorsteher Hubert Gadiant erarbeitete die Politikgruppe politische Vorgehensweisen für Minderjährige auf Gemeindeebene. Die sechs Mädchen besuchten die Gemeindeversammlung im Juni 2018 und wurden dort offiziell von Gemeindepräsident Sepp Föhn empfangen und begrüsst. Im November unternahm die Gruppe mit der Jugendarbeit Landquart eine Bildungsreise zur Jugendkonferenz aller Alpennationen in Chambéry/Frankreich.



Fünf Jugendliche haben kürzlich die Gemeindeversammlung in Landquart besucht. Und gemerkt: Politik ist gar nicht so weit weg.



Simone Zwinggi
Mittwoch, 20. Juni 2018, 04:30 Uhr



Online-Medien berichteten...

Die Jungs* standen den Mädchen* in 2018 nichts nach.

Im Oktober gründeten vier Jungs das erste OK „Jungs*treff“ der Jugendarbeit Landquart. Sie haben einen Jungs*tag mit einem gemütlichen Beisammensein und Mittagessen in der Blue Box und einem Bubble-Soccer-Turnier in der Turnhalle der Oberstufe Ried geplant. Die Projektumsetzung ist für März 2019 geplant.

Projekte	Zeitraum 2018	Anzahl Jugendliche	Lernfelder
Ziegelgut-Rap <i>Teilnahme beim Schreibwettbewerb „Landquart gestern – heute – morgen“</i>	Jan - Mai	Teilnehmende: 2	Botschaften formulieren, Reime verfassen, Sprachempfinden entwickeln, Auseinandersetzung mit Rhythmus und Musik
ICH-BIN-Workshop <i>Das OK Mädchentreff hat als Dank für ihr 1.5 jähriges Engagement einen Teambildungstag und ein professionelles Fotoshooting erhalten.</i>	Jan - Feb	Teilnehmende: 8	Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen, Persönlichkeitsbildung, Gruppendynamiken verstehen, Gendervielfalt kennenlernen, positive und negative Aspekte der Selbstdarstellung der Frau* reflektieren, Selbstbewusstsein stärken

Projekte	Zeitraum 2018	Anzahl Jugendliche	Lernfelder
<p>Neuzuzüger*-Apéro</p> <p><i>120 Guatsli backen, einzeln verpacken und beim Neuzuzüger-Apero verteilen</i></p>	Februar	Teilnehmende: 3	Backen für Grossveranstaltung, auf Menschen zugehen und willkommen heissen
<p>Pimp My Blue Box Vol. 1</p> <p><i>Im Rahmen der Schulprojektwoche gestalten Schüler*innen die Blue Box innen neu.</i></p>	April	Teilnehmende: 16 (+2 Lehrpersonen)	Handwerkliche Tätigkeiten erlernen und anwenden, Kostenabsprache mit Firmen, Mobilar entsorgen und anschaffen, Umgang mit Farben und Formen, Graffiti erlernen
<p>Dönernachmittag</p> <p><i>Spontanes Ferienprojekt: Selbstgemachte Döner und Spielnachmittag</i></p>	Mai	Organisation: 3 Teilnehmende: 7	Rezeptvorschläge sammeln, Flyer gestalten, Kochen, Aufräumen
<p>Europaparktour</p> <p><i>Eintägige Cartour nach Rust (D)</i></p>	Feb - Juni	Organisation: 3 Teilnehmende: 108	Versicherungsfragen klären, Offerten einholen, Projektabläufe steuern, Anmeldeverfahren managen etc.
<p>Mädchen*treff</p> <ul style="list-style-type: none"> • OK-Aufgaben an nachkommenden Mädchen* übergeben • Grillplausch im Freitagstreff • Adventstreff 	Jan - Dez	Organisation 9 – 15 Teilnehmende • Grillplausch: 60 • Adventstreff: 0 (wegen Krankheit leider ausgefallen)	Jüngere in Projektmanagement coachen (Peereducation), Anlässe planen, budgetieren, Flyer erstellen, Klassenbesuche organisieren und Werbung machen, Anlässe begleiten und betreuen, Projekte für 2019 vorbereiten

Projekte	Zeitraum 2018	Anzahl Jugendliche	Lernfelder
<p>Politik</p> <p><i>Mittel und Instrumente für politische Anliegen Minderjähriger abklären und nutzen</i></p>	März – Dez	Organisation: 6	<p>Politik und politische Gremien kennenlernen (Besuch Gemeindeversammlung), Abklärungen mit Schlüsselpersonen (Gemeindevorstand und Stabstelle für Chancengleichheit), Methoden der Jugendbeteiligung kennenlernen (Besuch Jugendkonferenz in Frankreich), Anfrage an den Gemeindevorstand verfassen, Unterschriftensammlung organisieren</p>
<p>Jungs*treff</p> <p><i>Planung des ersten Jungs*treff in März 2019</i></p>	Okt – Dez	Organisation: 4	<p>Ideen entwickeln, sich kennen lernen, Machbares und Nichtmachbares unterscheiden, Abklärung mit Schule und externen Firmen, Klassenbesuche planen</p>
<p>Natelkurs</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Jugendliche nehmen an einem Kurs für Natelcoaches teil</i> • <i>Jugendliche Natelcoaches zeigen Senior*innen das Handy und beantworten ihre Fragen</i> 	Juni	Teilnehmende: 9	<p>Generationsübergreifende Begegnungen und Lernformen, Sensibilisierung für die jeweilige Altersklasse und Bedürfnisse, Wertschätzung und Erweiterung der Kompetenzen im sozialen, medialen und kommunikativen Bereich</p>

Projekte	Zeitraum 2018	Anzahl Jugendliche	Lernfelder
<p>Krimidinner</p> <p><i>Kooperation mit dem Ferienpass Landquart: Teilnehmende müssen in einem Rollenspiel bei einem realen Abendessen einen Mörder unter sich finden.</i></p>	August	<p>Teilnehmende: 16</p> <p>(+ Ferienpass-Kursleiterin)</p>	<p>Logisches und kombiniertes Denken, auf andere Menschen zu gehen, sich in eine fiktive Figur hineinversetzen und diese schauspielern</p>
<p>Eidgenössischer Nachwuchsschwinger*tag</p> <p><i>Alkoholfreie Cocktailbar im Einsatz</i></p>	Juni und August	Barkeeper*innen: 11	<p>Jugendliche Cocktail-Coaches bringen anderen Jugendlichen das Mixen bei (Peereducation), Arbeiten und Regeln an der Bar kennenlernen, Cocktails mixen, Umgang mit Gästen, Hygienevorschriften einhalten</p>
<p>Pimp My Blue Box Vol. 2</p>	Sept - Okt	<p>Teilnehmende: 32</p> <p>(+ 2 Lehrpersonen)</p>	<p>Maler*arbeiten erlernen und anwenden, Umgang mit Farben und Pinsel, Skizzen für Motive erstellen und von Papier auf Wand übertragen</p>

Beratungen

Die Jugendarbeit Landquart trifft Jugendliche in ihrem Alltag und in ihrer Lebenswelt an. Die niederschwellige Begegnungen nutzen Jugendliche auch dafür, persönliche Anliegen, Fragen zur Lebensbewältigung anzusprechen. Die Jugendarbeit hat Schweigepflicht, kann aber von den betroffenen Jugendlichen davon entbunden werden. Folgende Themen wurden 2018 in Rahmen von informellen Beratungen besprochen:

- Lehrabbruch und Drogenproblematik (Zusammenarbeit mit Berufsbeistandschaft und Eltern)
- 3 Fälle von Plagereien bzw. Mobbing
- Selbstverletzendes Verhalten
- Fragen zur Sexualität und sexuellen Gesundheit

3. Vernetzung

Für die Jugendförderung in der Gemeinde sind zahlreiche Organisationen tätig. Die Jugendarbeit Landquart nutzt dieses Netzwerk, weil alle von dem Austausch der Erfahrungen und von der Kooperation bei Anlässen profitieren. Für Jugendliche wird es leichter, die Angebote wahrzunehmen. Die Organisationen können Erfahrungen, Wissen und Infrastrukturen austauschen und freuen sich über eine rege Teilnahme ihrer Angebote. Prävention und Gesundheitsförderung werden in der Gemeinde durch der Zusammenarbeit von Partner*organisationen wirksamer.

Kooperationen mit der Schule

2018 hat eine intensive Zusammenarbeit mit der Oberstufe Ried im Bereich Projektarbeit stattgefunden. Vor allem die Sanierung und Renovation der Blue Box hat die Schule tatkräftig mit unterstützt. Unter dem Namen „Pimp My Blue Box Vol. 1“ haben 16 Schüler*innen der Oberstufe im Frühling das Interieur der Blue Box mit neuer Farbe zum Strahlen gebracht. Die Wände wurden neu gestrichen und bemalt, wodurch sich spontan ein Graffitikurs mit einem ehemaligen Oberstufenschüler als Kursleiter ergab. Neues Mobiliar, neue Schalldämmdecken, eine Popcornmaschine und diverse neue Spiele wurden ebenso organisiert. „Pimp My Blue Box Vol. 1“ fand im Rahmen von der Schulprojektwoche im April 2018 statt.



Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schule erscheint die Blue Box in neuem Glanz.

unterschiedlichen blauen Farbnuancen und Sujets hinterlassen und sich für ihre Arbeit ein „Zustupf“ in die Klassenkassen verdient.

Nach den Sommerferien wurden unter dem Namen „Pimp My Blue Box Vol. 2“ die Aussenfassade durch zwei Schulklassen der Oberstufe Ried neu gestrichen. Dabei durften die Schüler*innen ihrer Phantasie freien Lauf lassen und erstellten im Vorab eine Skizze. Sie erhielten die einzige Vorgabe, nur Blautönen verwendet werden zu dürfen. Die zwei Schulklassen haben ein bleibendes Kunstwerk mit

Auch bei kleineren Projekten boten sich Schule und Jugendarbeit gegenseitige Unterstützung. So wurden zwei Lehrpersonen mit einer Gruppe von Schülerinnen* bei der Fahrt zu einem Tanzwettbewerb der Ostschweiz durch die Jugendarbeit Landquart nach St. Gallen begleitet. Im Gegenzug begleitete eine dieser Lehrperson die Jugendarbeit in

den Europapark und beaufsichtigte die 108 Jugendlichen auf der Reise nach Deutschland mit.

Seit Jahren schon dürfen Jugendliche, die Projekte in der Jugendarbeit Landquart organisieren, während Unterrichtszeiten ihre Anlässe in allen Klassen der Oberstufe präsentieren und bekannt machen. Die Klassenbesuche erfolgen in Absprache mit den betroffenen Lehrpersonen. Mit dieser Methode erreichen die jugendlichen Projektorganisator*innen viele interessierte Gleichaltrige und damit meistens eine hohe Teilnahmequote während der Projektumsetzung.

Die Jugendarbeit Landquart schätzt die Möglichkeiten der Klassenbesuche ebenso sehr wie den Einsatz bei „Pimp My Blue Box“. Herzlichen Dank an Schulleiter Jürgen Thaler und den Oberstufenlehrpersonen, insbesondere Fabienne Schäfer, Sandra Weidmann und Livio Bontognali.

Natelkurs mit der Anlaufstelle für Altersfragen

Mit der Anlaufstelle für Altersfragen wurde kurz vor den Sommerferien der Natelkurs im Forum Ried durchgeführt. Das Angebot richtet sich an die ältere Wohnbevölkerung der Gemeinde, wobei Jugendliche den Senior*innen Fragen rund um Mobilfunkgeräte beantworten.

Alle Jugendlichen haben zuvor ein Training bei der Jugendarbeit Landquart absolviert und coachen je eine teilnehmende Person. Im Juni konnten neun Jugendliche für die Idee gewonnen werden, so dass auf die individuellen Bedürfnisse und Fragen von neun Senior*innen einfühlsam eingegangen wurde. Der Kurs ist von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt geprägt.

Der Gewinn dieser generationsübergreifenden Projektkooperation liegt auf beiden Seiten: Die jungen Natelcoaches erleben, dass ihr Wissen und ihre Fähigkeiten der älteren Generation dienlich sind. Die Kursteilnehmenden hingegen erhalten ein Stück Selbstsicherheit im Umgang mit ihrem Handy und können modern kommunizieren. Ausserdem wurde bei den Gesprächen zwischen den Generationen auch deutlich: Egal wie sehr sich die Gesellschaft verändert hat, stehen die jungen Menschen heute wie damals vor den gleichen Lebensfragen und Unsicherheiten beim Übergang ins Erwachsenenalter.



Der Natelkurs fordert Konzentration bei Jung und Alt.

Weitere Kooperationen

Die Jugendarbeit hat mit vielen Fachpersonen, Behördenmitglieder und Vereinsmitglieder zusammengearbeitet. An dieser Stelle sei grosser Dank ausgesprochen: dem Gemeindevorstand Landquart, der Jugendkommission Landquart sowie den beiden Kirchgemeinden, Lukas Burger (Schulsozialarbeit), der Berufsbeistandschaft Landquart, Kantonspolizei und Securitas, dem Netzwerk von jugend.gr, Cornelius Räber (Gemeindeblatt „Forum“, Kulturverein Landquart), Helena Coiro (Ferienpass Landquart), Seraina Hartmann und René Vogel (OK Eidg. Nachwuchsschwinger*tag), Tobias Rettich (Grossrat), Peter Kuenz und seinem Team (Werkhof Landquart), Ladina und Beat Bachmann (beba.it), Malerbetrieb Losavio, Brassier AG und Käppeli Logistik.

4. Geschäftsstelle

Mit der Strategieplanung der Jugendarbeit (2017) wurde neben den Arbeitsbereichen „Basis“ und „Vernetzung“ der Arbeitsbereich für Personalführung, Finanzen und Qualitätssicherung definiert. Die Geschäftsstelle kontrolliert und koordiniert diese Managementaufgaben. Sie ist die Schnittstelle zwischen der Leitung der Jugendarbeit Landquart und ihren strategisch Vorgesetzten (Gemeindevorstand und Jugendkommission Landquart).

Team

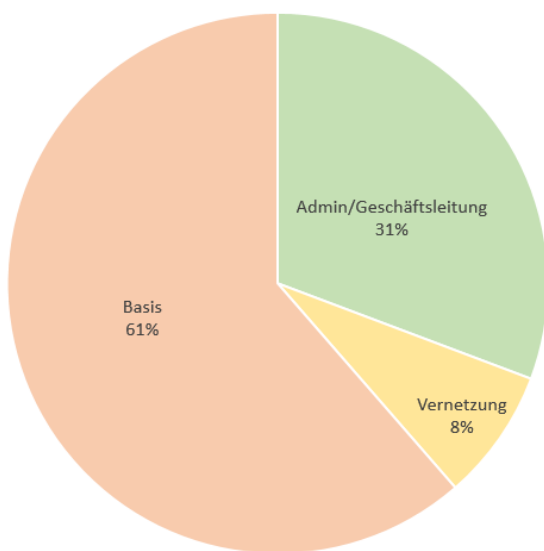
Das Team der Jugendarbeit unterstützt die Leitung bei der Betreuung der Jugendlichen vor allem im Freitagstreff und beim Saturday Night Sports. Sie teilen sich 15 Stellenprozent. Das Team bringt unterschiedliche Berufshintergründe und Kompetenzen mit, was für den Zugang zu den Jugendlichen und der Angebotsvielfalt in der Jugendarbeit von hohem Wert ist.

Name	Beruf	Einsatz bei der Jugendarbeit
Judita Arenas	Primarschullehrerin	seit 2011
Silja Aggeler	Studentin (Kultur- u. Religionswissenschaften)	seit 2014
Armina Alukic	Primarschullehrerin mit Sportlehrerbrevet	seit 2015
Riccarda Pieth	Hausfrau und Mutter mit Ausbildung als Sekundarschullehrerin	seit 2017
Jessica Coray	Fachperson Betreuung	seit August 2018
Hannes Gort	Student (Soziale Arbeit)	2017 bis Juni 2018
Raulo Pedrussio	Fachperson Betreuung, Elektriker	2014 bis April 2018

Zeitanalyse

Mit der neuen Zeiterfassung seit 2018 verfügt die Jugendarbeit Landquart über genaue Ergebnisse, wie sich die geleisteten Arbeitsstunden auf die Arbeitsbereiche „Basis“, „Vernetzung“ und „Geschäftsstelle“ verteilen. Zwei Drittel der gesamten Arbeitsstunden werden in der direkten Arbeit mit Jugendlichen geleistet. 40% der gesamten Basisarbeit wird vom Team geleistet.

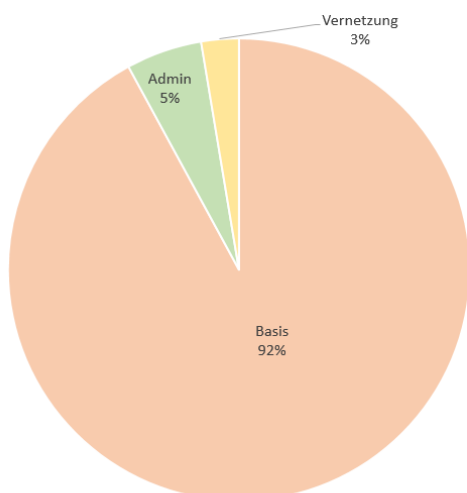
Leitung & Team 2018
Arbeitszeitanalyse nach Arbeitsbereichen



Admin/Geschäftsleitung	550:15
Vernetzung	141:00
Basis	1099:15

Damit wird deutlich, wie wichtig das Team der Jugendarbeit ist. Das Team ermöglicht die regelmässigen Trefföffnungszeiten und sorgt damit für einen kontinuierlichen Kontakt zu den Jugendlichen.

Team 2018
Arbeitszeitanalyse nach Arbeitsbereichen



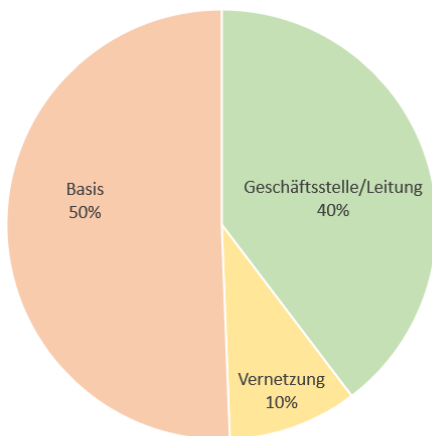
Basis	429:00	100.0%
Treff, SNS	305:30	71.2%
Europapark	30:45	7.2%
Cocktail	71:15	16.6%
Abschlussball 2019	7:30	1.7%
Einweihungsparty	9:30	2.2%
Beratung	4:30	1.0%

Admin	24:45	100.0%
Team/MA-Besprechung	18:45	75.8%
Reinigung/Unterhalt	3:00	12.1%
Juko-Sitzung	3:00	12.1%

Vernetzung	12:15	100.0%
------------	-------	--------

Die Planung der Projekte und Anlässe wird überwiegend von Jugendlichen und der Leitung der Jugendarbeit Landquart durchgeführt. Allerdings braucht es bei der Umsetzung Fachpersonal, das den Betrieb und die Jugendliche kennt. Ohne die Betreuung und Begleitung des Teams wären die Projekte und Anlässe nicht machbar.

Leitung 2018
Arbeitszeitanalyse nach Arbeitsbereichen
(effektiv geleistete Stunden)



Geschäftsstelle Leitung	525:30	100.0%
Leitung, Admin	144:00	27.4%
Personal	53:30	10.2%
ÖA/PR	35:00	6.7%
Qualitätsicherung	75:45	14.4%
Strategieplanung	59:30	11.3%
Weiterbildung	23:45	4.5%
Reinigung/Unterhalt	134:00	25.5%

Vernetzung	128:45	100.0%
-------------------	---------------	---------------

Basis	670:15	100.0%
Treff/SNS/Social Media	165:00	24.6%
Eidg. Nachwuchsschwingtag	50:30	7.5%
Jungsarbeit	7:30	1.1%
Mädchenarbeit	97:45	14.6%
Rap	14:00	2.1%
Aussenanstrich	54:00	8.1%
Krimidinner	18:45	2.8%
Europapark	42:45	6.4%
Pimp My Blue Box	51:00	7.6%
Natelkurs	12:00	1.8%
Politik	96:30	14.4%
Abschlussball 2019	11:15	1.7%
Beratungen	49:15	7.3%

Die Arbeit des Teams trägt darüber hinaus dazu bei, dass die Leitung in der Basisarbeit entlastet wird und im Bereich „Vernetzung“ und „Geschäftsstelle“ ihren Aufgaben nachgehen kann.